

Radtour führt zu Künstler*innen

Zu einer Künstler-Radtour lädt das Umweltzentrum Westfalen am Samstag, 13. August, ein: Der Startpunkt dieser Tour befindet sich in Bönen am Südholz. Los geht es um 9 Uhr. Die Teilnehmer*innen radeln über Pelkum zum Hammer Stadtteil Lohausen Holz, wo sie zunächst die Künstlerin Heide Drever besuchen. Neben der reinen Malerei in Acryl beschäftigt sie sich seit geraumer Zeit mit der Technik des Abdrucks insbesondere von Rost. Der aktuelle Zyklus ihres Schaffens thematisiert die Materialien „Rost und Erde“. Heide Drever wird durch ihr Atelier und den Wintergarten des Hauses führen, wo ihre Arbeiten betrachtet werden können und die Künstlerin das besondere Verfahren erläutert.

Im Anschluss lernen die Radler in unmittelbarer Nachbarschaft einen weiteren Künstler kennen, den Bildhauer Harald K. Müller. Seit vielen Jahren leitet er bei der Sommerakademie auf der Ökologiestation die Steinbildhauergruppe. Viele seiner Kunstwerke, die sich im öffentlichen Raum u.a. auch in Bönen und Hamm befinden, sind jedoch Bronzeskulpturen. In der Bronzeguss-Werkstatt zeigt der Bildhauer die vielen Brennöfen und alle notwendigen Arbeitsgänge, damit eine Bronzeplastik entsteht. In seinem Atelier und Garten lassen sich bei einem Imbiss viele Skulpturen betrachten.

Im Anschluss radelt die Gruppe weiter und fährt durch den Friedrich-Ebert-Park in Richtung Hamm zu einer weiteren Künstlerin. Sie besucht in ihrem Haus in der Ludwig-Erhard-Straße Khadija Pruß, die einen ganz anderen Malstil betreibt. Die in Marokko geborene Künstlerin verwendet leuchtende Farben, die den Zauber ihrer Heimat auf den Bildern einfangen und sehr fröhliche Stimmung ausstrahlen. Die Kunst half der Journalistin, die auch Philosophie und Literaturwissenschaft studierte, tragische Lebensphasen zu überwinden. In ihrem

großen Haus besichtigen die Teilnehmer*innen zunächst das Atelier und die Galerieräume und kommen dabei mit der interessanten Künstlerin ins Gespräch.

Anschließend lädt Pruß zu marokkanischem Minztee und selbstgebackenen Plätzchen in ihren Garten, um noch weiter anregend zu plaudern. Danach radelt die Gruppe zurück nach Bönen.

Die Radtour ist ca. 30 km lang und kostet 32,- Euro. Anmeldungen bis zum 29. Juli 2022 bei Sandrine Seth, Umweltzentrum Westfalen, 02389 9809-11, möglich. Im Preis sind erfahrene Tourbegleitung, Führungshonorare, Mittagsimbiss, Tee und marokkanisches Gebäck enthalten.